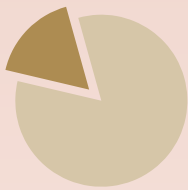


Metabolisches Syndrom beim Mann kann Kinderwunsch gefährden – Labortests schaffen Klarheit

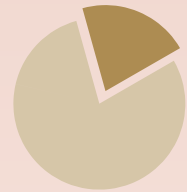
Eine US-amerikanische Studie zeigt: Liegt beim Mann ein metabolisches Syndrom vor (= zu hohes Körpergewicht, erhöhte Blutfett- und Blutzuckerwerte sowie erhöhter Blutdruck) oder treffen auch nur zwei oder drei von diesen vier Komponenten aufeinander, steigt bei werdenden Müttern das Risiko, das Baby zu verlieren. Blut- und Urintests klären Fettstoffwechsel- und Blutzuckerwerte ab.

Prozentuales Risiko von Eileiterschwangerschaften, Fehl- oder Totgeburten



17%

bei Stoffwechselgesunden Vätern



21%

bei einer Komponente des metabolischen Syndroms



23%

bei zwei Komponenten des metabolischen Syndroms



27%

bei drei oder mehr Komponenten des metabolischen Syndroms

